



reddot design museum

Pressemitteilung

Essen, den 16. Oktober 2015

„Smart Materials for future Design“: Konferenz im Red Dot Design Museum Essen

Materialien sind die Innovationstreiber im Design. Sie eröffnen Gestaltern und Herstellern kontinuierlich neue Anwendungsfelder, die in Form durchdachter Produkte zu einer besseren Lebensqualität beitragen. Daher widmet das Red Dot Design Museum Essen dem Thema am Mittwoch, den 18. November 2015 besondere Aufmerksamkeit – mit der Konferenz „Smart Materials for future Design“. 15 Referenten stellen in ihren Vorträgen innovative Materialien vor und geben Einblick in deren Potenziale. Interessierte können sich online unter www.red-dot.de/material2015 über das Programm und die Referenten informieren und zum Fachevent anmelden.

Welche Rolle spielen innovative Materialien und Prozesse im aktuellen Design? Wie beeinflussen biobasierte Materialien und Leichtbauwerkstoffe die Formgebung? Und welche Potenziale eröffnet die additive Fertigung Designern, Ingenieuren und Herstellern? Antworten auf diese und weitere Fragen geben 15 Referenten am Mittwoch, den 18. November 2015 im Rahmen der deutschsprachigen Konferenz „Smart Materials for future Design“ im Red Dot Design Museum Essen. Sie stellen neue Ansätze und Entwicklungen in den folgenden Themenbereichen vor:

- Smart and emotional Materials
- Biobased Materials & lightweight Design
- The next big Thing - additive Manufacturing

Zu den Keynote-Sprechern gehören die Red Dot-Juroren und Materialexperten Dr. Sascha Peters und Martin Beeh. In seinem Vortrag „Design + Material = Innovation“ erläutert der preisgekrönte Industriedesigner und international erfahrener Design-Manager



reddot design museum

Martin Beeh die Erfolgsfaktoren von gutem Industriedesign. Darüber hinaus wird er auf die bedeutende Rolle der Auswahl und Neuentwicklung innovativer Materialien und Prozesse eingehen. Anhand entsprechender Beispiele führt Beeh ins Thema „Smart and emotional Materials“ ein. Während ihrer Vorträge werden die Referenten verblüffende, neue Eigenschaften von funktionalen und erfahrungsstiftenden Materialien vorstellen.

Dr. Sascha Peters, einer der renommiertesten Materialexperten in Europa, liefert darüber hinaus eine Trendschau zu den spannendsten Materialentwicklungen der letzten Monate. In seinem Vortrag „Biobasierte und nachhaltige Materiallösungen für smartes Design“ stellt Sascha Peters die Innovationen mit dem größten Potenzial für Designer in den Vordergrund und leitet damit den zweiten Themenblock der Konferenz ein: „Biobased Materials & lightweight Design“. Darin zeigen die Sprecher einen lebendigen Querschnitt durch Forschungsergebnisse zu biobasierten und ressourcenschonenden Werkstoffentwicklungen und neuen Anwendungsbereichen.

Der Technologieexperte Sascha Peters stellt darüber hinaus in seiner zweiten Keynote, „Generatives Design“, die Potenziale des 3D-Drucks und der additiven Fertigung für Designer vor und leitet damit den dritten Schwerpunkt der Fachveranstaltung ein, „The next big Thing – additive Manufacturing“. Das abschließende Thema gibt einen Überblick über die aktuellen Trends der „Minifabrik“ und zeigt Lösungen mit generativen Technologien, die sich bereits in der Praxis bewährt haben.

Die Konferenz „Smart Materials for future Design“ bringt im Red Dot Design Museum Essen Material- und Prozessentwickler mit Materialanwendern zusammen. Forscher, Industrievertreter und Designer haben die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren. Informationen über Materialinnovation, Anwendungspotenziale und konkrete Fallstudien sollen die Teilnehmer ermutigen, smarten Materialien mehr Aufmerksamkeit zu widmen und von ihrem Potenzial zu profitieren.



reddot design museum

Weitere Informationen, das vollständige Programm der Konferenz und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte online unter www.red-dot.de/material2015. Die Plätze sind begrenzt. Der Preis für das Tagesticket beträgt für Frühbucher bis zum 21. Oktober insgesamt 49 Euro, danach 69 Euro. Es beinhaltet neben der Teilnahme an sämtlichen Vorträgen die Konferenzunterlagen, einen Mittagsimbiss sowie Kaffee, Tee und Softdrinks.

Die Konferenz markiert zugleich die Eröffnung der Sonderausstellung „Smart Materials for better Design“, die bis zum 10. Januar 2016 im Red Dot Design Museum Essen zu sehen ist. Sämtliche Exponate wurden im Red Dot Award: Product Design 2015 in der Kategorie „Materialien und Oberflächen“ sowie im „interzum award: intelligent material & design 2015“ ausgezeichnet. Die Ausstellung wendet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an designaffine Laien. Insbesondere für Gestalter und Hersteller bietet „Smart Materials for better Design“ eine umfangreiche Quelle der Inspiration und lädt zum Entdecken von Materialien ein, die gleichermaßen sinnvolle wie sinnliche Möglichkeiten bieten.

Auf einen Blick

Konferenz „Smart Materials for future Design“

Termin: Mittwoch, 18. November 2015
9:30 – 17:30 Uhr

Ort: Red Dot Design Museum Essen
Welterbe Zollverein
Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

Teilnahme: 49 Euro (zzgl. MwSt., bei Buchung bis einschl. 21.10.2015)
69 Euro (zzgl. MwSt., bei Buchung ab 22.10.2015)

Info &

Anmeldung: www.red-dot.de/material2015



reddot design museum

Sonderausstellung „Smart Materials for better Design“
19. November 2015 – 10. Januar 2016
im Red Dot Design Museum Essen

Pressekontakt:

Marie-Christine Sassenberg
Senior Communications Manager
Red Dot Design Museum Essen
Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
Tel.: +49 201 30104-43
E-Mail: m.sassenberg@red-dot.de
www.red-dot-design-museum.de/presse